

12.2024

## 2.1 Betriebs-, Montage- und Planungsanleitung



Elektrische Wand-Wassererwärmer

W/WS 010, 015, 030

**domotec**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.0</b>	<b>Gerätebeschreibung   AGB</b>	<b>04</b>
<b>2.0</b>	<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>05</b>
2.1	Transport und Handhabung	05
2.2	Identifizierung des Gerätes	05
<b>3.0</b>	<b>Sicherheitsanweisungen</b>	<b>06</b>
3.1	Allgemeine Sicherheitsanweisungen	06
<b>4.0</b>	<b>Technische Eigenschaften</b>	<b>07</b>
<b>5.0</b>	<b>Vorschriften zur Installation (für den Installateur)</b>	<b>07</b>
5.1	Wasseranschluss	07
5.2	Hinweis Anschlüsse	08
5.3	Hinweis für zukünftige Wartungen	08
5.4	Druck-Installation	08
5.5	Drucklose-Installation	08
<b>6.0</b>	<b>Elektrischer Anschluss</b>	<b>08</b>
<b>7.0</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>09</b>
<b>8.0</b>	<b>Betriebsanleitung</b>	<b>09</b>
8.1	Einstellung der Temperatur und Aktivierung der Funktionen	09
8.2	Betriebsfunktion „ECO“	10
8.3	Betriebsfunktion „BOOST“	10
<b>9.0</b>	<b>Funktionen</b>	<b>10</b>
9.1	„Frostschutz“	10
9.2	„Wochenprogramm“	10
9.3	Legionellenschutz-Funktion	11
<b>10.0</b>	<b>Einstellung des Ariston Net Konto (WLAN-Konfiguration)</b>	<b>11</b>
<b>11.0</b>	<b>Fehlermeldungen</b>	<b>12</b>


<b>12.0</b>	<b>Montageanleitung</b>	<b>12</b>
12.1	Obertisch-Montage	12
12.2	Untertisch-Montage	13
12.3	Umbauset DME 304 Untertisch WS 030	13
<b>13.0</b>	<b>Wartungsvorschriften (für befugtes Personal)</b>	<b>14</b>
13.1	Entleerung des Gerätes	15
13.2	Routinemässige Wartung durch den Installateur oder Benutzer	15

## 1.0 Gerätebeschreibung | AGB

### Danksagung

Sehr geehrte Kundschaft

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in uns und unsere Produkte. Ihre Wahl zeugt davon, dass Sie sensibel und bewusst zur Verringerung des Energieverbrauchs und somit zum Umweltschutz beitragen. Bewahren Sie die Betriebs-, Montage- und Planungsanleitung sorgfältig auf. Sollte das Dokument dennoch verloren gehen, finden Sie die online Version auf unserer Webseite.

Link	QR-Code
<a href="https://domotec.ch/dc-qrc/6082">https://domotec.ch/dc-qrc/6082</a>	


### Gerätebeschreibung

Das Modell Andris Lux Eco garantiert maximale Energieeinsparung, ohne Beeinträchtigung des Warmwasserkomforts. Energieeinsparung bis zu 15 % dank der ECO/EVO Funktion. Der emaillierte, druckfeste Innenkessel ermöglicht, je nach Anwendung der Betriebsart und Kundenbedürfnis, einen Wasseranschluss mit Druck oder drucklos. Der elektronische Thermostat sorgt für eine präzise Temperaturregelung.

Bei Service-Notfällen: 0800 87 87 86

### AGB

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite.

Link	QR-Code
<a href="https://domotec.ch/agb/">https://domotec.ch/agb/</a>	

## 2.0 Allgemeine Informationen

### 2.1 Transport und Handhabung

Überprüfen Sie das Gerät bei Anlieferung auf mögliche Transportschäden. Es empfiehlt sich, das Gerät in seiner Originalverpackung zu belassen, bis es am vorgesehenen Platz angeschlossen wird. Insbesondere wenn vor Ort Bauarbeiten im Gange sind. Nach Entfernung der Verpackung überprüfen sie erneut, ob das Gerät intakt ist und keine Teile fehlen. Im Schadensfall ist unverzüglich die Domotec AG zu benachrichtigen.

#### **WARNUNG!**

Verpackungsteile vor Kindern fernhalten, da solche Gegenstände potenziell gefährlich sind.  
Der Hersteller kann dafür nicht haftbar gemacht werden.

### 2.2 Identifizierung des Gerätes

Die Identifizierung des Gerätes ist über die einmalige Seriennummer auf dem Aufkleber (Typenschild) Ihres Gerätes ersichtlich. Halten Sie sie für allfällige Garantieansprüche, Wartungen oder technische Unterstützung bereit. Notieren Sie die Seriennummer.

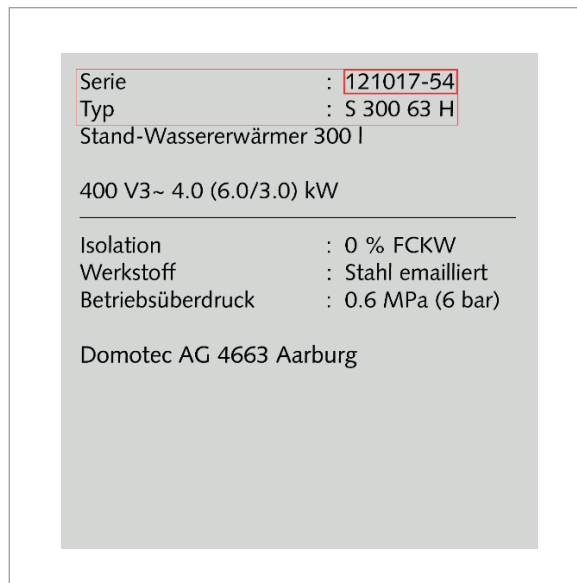


Abb.: Typenschild (Beispiel!)

### 3.0 Sicherheitsanweisungen

#### 3.1 Allgemeine Sicherheitsanweisungen

1. Bitte lesen Sie die Anleitungen und Hinweise dieses Handbuchs sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen für eine sichere Installation, Bedienung und Wartung enthalten. Das Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Produktes und sollte das Gerät immer begleiten, wenn es an einen neuen Eigentümer oder Benutzer übergeben oder in eine andere Anlage eingefügt wird.
2. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Tieren und Sachen, die durch unsachgemässen-, falschen- oder unvernünftigen Gebrauch entstehen, oder wenn die in dieser Broschüre enthaltenen Anweisungen nicht befolgt werden.
3. Dieser elektrische Warmwasserbereiter ist ausschliesslich für den Hausgebrauch konzipiert und für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt. Jede andere Verwendung des Produkts ist nicht vorgesehen und wird als gefährlich betrachtet. Der Hersteller lehnt jede Haftung ab, die aus einer unsachgemässen Verwendung des Produkts und/oder einem anderen als dem in der Gebrauchsanweisung angegebenen Zweck resultiert.
4. Die Installation und Wartung des Gerätes müssen durch qualifiziertes Fachpersonal gemäss den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden. Nichtbeachtung kann Sicherheitsrisiken erhöhen und führt dazu, dass der Hersteller jegliche Verantwortung ablehnt.
5. Verpackungsmaterialien wie Klammern, Plastikbeutel und Styropor müssen ausser Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.
6. Das Gerät darf nicht von Personen unter 3 Jahren oder von Personen verwendet werden, die nicht über die notwendige körperliche, sensorische oder geistige Leistungsfähigkeit verfügen, es sei denn, sie werden überwacht oder in die sichere Handhabung des Gerätes eingewiesen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur den Wasserhahn bedienen.
7. Es ist untersagt, das Gerät barfuss oder mit nassen Körperteilen zu berühren.
8. Vor Gebrauch des Gerätes und nach jeder Wartung, sei sie ordentlich oder ausserordentlich, ist es empfehlenswert, den Tank des Gerätes mit Wasser zu füllen und dann komplett zu entleeren, um etwaige Restunreinigkeiten zu entfernen.
9. Falls das Gerät über ein Versorgungskabel verfügt, muss für den eventuellen Austausch desselben eine Vertrags-Kundendienststelle oder beruflich qualifiziertes Personal herangezogen werden.
10. Es ist Pflicht, an der Wassereintrittsleitung des Gerätes ein Absperrhahn, ein Rückschlagventil, ein Sicherheitsventil und eine Unterbrechungsvorrichtung der Wasserlast umfassen.
11. Die Vorrichtung gegen Überdruck (Ventil oder Sicherheitseinheit) darf nicht manipuliert werden und muss regelmässig betrieben werden, damit geprüft werden kann, dass sie nicht blockiert ist und um etwaige Kalkablagerungen zu beseitigen.
12. Während der Aufheizphase ist es normal, dass die Überdruck-Schutzvorrichtung tropft. Aus diesem Grund ist es nötig, den Ablauf, der jedenfalls immer offenbleiben muss, mit einem Entwässerungsschlauch in stetigem Gefälle zu einem eisfreien Ort verlaufend anzuschliessen.
13. Wenn das Gerät über längere Zeit an einem frostgefährdeten Ort unbenutzt gelagert wird, muss es unbedingt entleert und von der Netzversorgung abgetrennt werden.
14. Das an den Gebrauchshähnen mit einer Temperatur von über 50 °C ausfliessende Heisswasser kann unmittelbar schwere Verbrennungen verursachen. Kinder, behinderte und ältere Menschen sind diesem Risiko stärker ausgesetzt. Es empfiehlt sich daher, ein thermostatisches Mischventil am Wasserauslaufrohr des Gerätes anzuschrauben.
15. Das Gerät darf sich weder in Berührung noch in der Nähe entflammbarer Elemente befinden.
16. Unter dem Gerät dürfen keine Gegenstände positioniert werden, die z.B. durch ein eventuelles Wasserleck beschädigt werden könnten.

#### 4.0 Technische Eigenschaften

Beschreibung	Einheit	W 010 11/ WS 010 11	W 015 11/ WS 015 11	W 030 11/ W 030 01
Gewicht	kg	6,6	7,4	12,8
Masse H x T x B	mm	360 x 360 x 294	360 x 360 x 342	447 x 447 x 406
Energieeffizienzklasse		A	A	A
Spannung	V	230 V 50/60 Hz	230 V 50/60 Hz	230 V 50/60 Hz
Leistung	kW	0,8	1,2	1,0 / 1,5
Schutzklasse		IPX4	IPX4	IPX4
Anschluss KW	Zoll	1/2"	1/2"	1/2"
Anschluss WW	Zoll	1/2"	1/2"	1/2"
Speichervolumen	l	10	15	30
Aufheizzeit h/80 °C h	h:min	0:48	1:12	2:24 / 1:42
Aufheizzeit h/60 °C h	h:min	0:36	0:54	1:36 / 1:18
Aufheizzeit ( $\Delta T=45$ °C)	h:min	0:30	0:45	1:34 / 1:10
Betriebsüberdruck	bar	8	8	8
Prüfüberdruck	bar	12	12	12
Max. Betriebstemperatur	°C	95	95	95
Korrosionsschutz Anode		Magnesium	Magnesium	Magnesium

#### 5.0 Vorschriften zur Installation (für den Installateur)

Das Gerät dient zur Erhitzung von Wasser auf eine Temperatur unter dem Siedepunkt. Es wird an ein Trinkwassernetz angeschlossen, das seinen Leistungen und Kapazitäten entspricht.

Vor dem Anschliessen des Gerätes sollten Sie:

- Prüfen, dass die Eigenschaften den Anforderungen des Kunden entsprechen.
- Prüfen, dass die Installation dem in den geltenden Vorschriften angegebenen IP-Schutzklasse (Schutz vor Eindringen von Fremdkörper und Flüssigkeiten) des Gerätes übereinstimmt.
- Die Betriebs-, Montage und Planungsanleitung lesen.

Dieses Gerät darf nur in Innenräumen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften installiert werden. Darüber hinaus müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- Feuchtigkeit: Installieren Sie das Gerät nicht in unbelüfteten und feuchten Räumen.
- Frost: Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die kritischen Temperaturen mit möglicher Eisbildung ausgesetzt sein können.
- Sonne: Setzen Sie das Gerät nicht den direkten Sonnenstrahlen aus, auch durch Fensterscheiben.
- Staub/Dampf/Gas: Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die beispielsweise sauren Dämpfen, Staub oder Gas ausgesetzt sind.
- Stromschwankungen: Schliessen Sie das Gerät nicht direkt an eine Stromversorgung an, die keinen Schwankungsschutz hat.

#### 5.1 Wasseranschluss

Schliessen Sie die Zu- und Ableitungen des Warmwasserspeichers mit Rohren oder Verbindungsstücken an, die nicht nur dem Betriebsdruck, sondern auch den hohen Wassertemperaturen des Warmwasserspeichers, die im Normalfall 90 °C erreichen und sogar übersteigen können, standhalten. Daher sollten auf keinen Fall Materialien verwendet werden, die diesen Temperaturen gegenüber nicht resistent sind. Das Gerät darf nicht mit Wasser mit einer Härte geringer als 12 °fH arbeiten; für sehr hartes Wasser (Härte + grösser als 25 °fH) wird dagegen empfohlen, einen entsprechend kalibrierten und überwachten Enthärter zu verwenden, in diesem Fall darf die restliche Härte 15 °fH nicht unterschreiten.

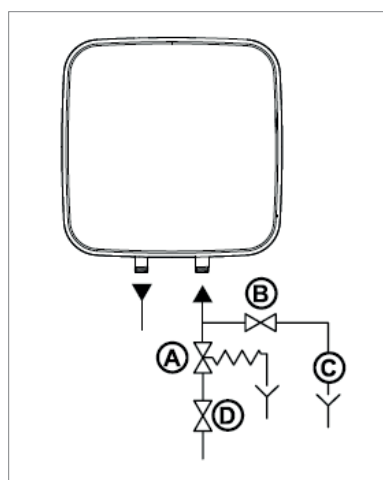
## 5.2 Hinweis Anschlüsse

Für die Geräteinstallation sind lösbare Verschraubungen zu verwenden.

## 5.3 Hinweis für zukünftige Wartungen

Die Gerätezugänglichkeit muss gewährleistet sein, um Wartungsarbeiten, Kontrollen und Revisionen durchführen zu können. Dies beinhaltet insbesondere die Gewährleistung eines sicheren Zugangs zu allen relevanten Bauteilen und Anschlussstellen sowie die Vermeidung von Hindernissen, die den Zugang erschweren oder eine Gefahr für das Wartungspersonal darstellen könnten. Andernfalls liegt die Verantwortung für mögliche Sicherheitsrisiken und erhöhte Wartungskosten beim Installateur bzw. beim Betreiber der Anlage.

## 5.4 Druck-Installation



Schrauben Sie einen T-Anschluss an den mit einem blauen Ring gekennzeichneten Wassereingang des Geräts. Schliessen Sie an eine Seite dieser T-Verbindung einen Hahn zur Entleerung des Warmwasserspeichers (B) an, der nur unter Zuhilfenahme eines Werkzeuges verstellt werden kann, und an die andere Seite eine Überdruckschutzvorrichtung (A). Es ist verboten, jegliche Absperrvorrichtungen (Ventile, Hähne, usw.) zwischen der Sicherheitsvorrichtung und dem Warmwasserspeicher zu positionieren. Der Ablauf der Vorrichtung muss an eine Ablaufleitung mit einem Durchmesser, der mindestens gleich breit wie der des Gerätschlusses ist, angeschlossen werden, mit einem Trichter, der einen Luftabstand von mindestens 20 mm lässt und die Sichtkontrolle gestattet.

Abb.: Druck-Installation

## 5.5 Drucklose-Installation

Für diesen Installationstyp müssen besondere Armaturen benutzt werden und der Anschluss muss wie im Schema ausgeführt werden. Mit dieser Lösung kann der Warmwasserspeicher mit jedem Netzdruck funktionieren und am Auslaufrohr, das als Entlüftung dient, muss kein Hahn angeschlossen werden.

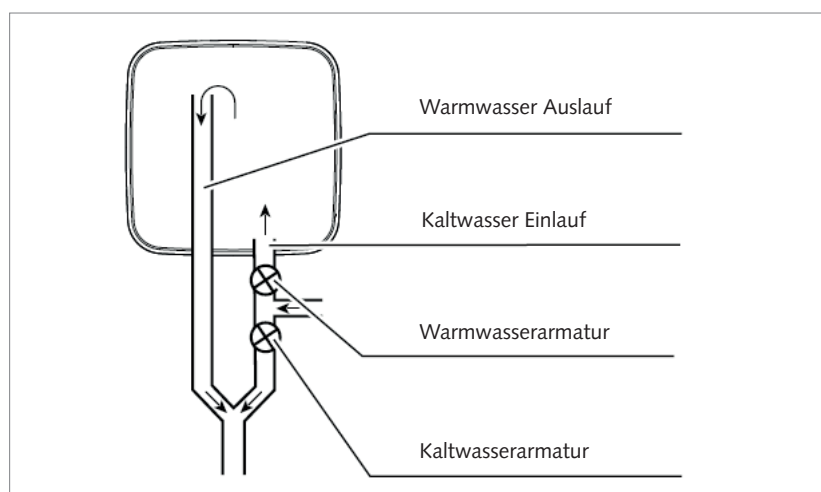


Abb.: Drucklose-Installation



## 6.0 Elektrischer Anschluss

Vor der Installation des Gerätes müssen die elektrische Anlage und ihre Konformität mit den geltenden Sicherheitsnormen gewissenhaft kontrolliert werden; sie muss der maximalen Leistungsaufnahme des Warmwasserspeichers entsprechen (siehe Daten auf dem Typenschild) und der Querschnitt der Kabel für den elektrischen Anschluss muss mit den geltenden Normen übereinstimmen. Der Hersteller des Gerätes übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die auf eine mangelhafte Erdung der Anlage oder auf eine fehlerhafte Stromversorgung zurückzuführen sind. Klemmen Sie das Versorgungskabel mit Hilfe der mitgelieferten Kabelklemme an der Verschlusskappe fest. Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel und Adapter sind nicht zulässig.

Benutzen Sie für die Erdung des Gerätes auf keinen Fall die Rohre der Wasserversorgungs-, Heizungs- oder Gasanlage. Das Gerät ist mit einem Versorgungskabel ausgestattet.

## 7.0 Inbetriebnahme

Füllen Sie den Warmwasserspeicher, bevor Sie diesen unter Spannung stellen, mit Wasser aus dem Versorgungsnetz. Zum Auffüllen öffnen Sie den Haupthahn der Hausanlage und den Warmwasserhahn, bis die gesamte Luft aus dem Gerät herausgeströmt ist. Eine Sichtprüfung auf Wasserlecks am Umgehungsrohr, auch an den Flanschen, durchführen und gegebenenfalls die Bolzen und/oder Gewinderinge etwas anziehen. Stellen Sie über den Schalter die Stromversorgung her.

## 8.0 Betriebsanleitung

Empfehlungen an den Nutzer:

- Stellen Sie keine Gegenstände und/oder Geräte unter den Warmwasserspeicher, die im Fall eines Wasseraustritts Schaden nehmen könnten.
- Sollte das Wasser längere Zeit nicht benutzt werden, ist es notwendig:
  - Die Hähne des Wasserkreislaufs zu schliessen.
  - Warmes Wasser, das mit einer Temperatur von über 50 °C aus den Hähnen austritt, kann sofort zu schweren Verbrennungen oder Verbrühungen führen. Für Kinder, Behinderte und ältere Menschen ist die Verbrennungsgefahr besonders gross.

## 8.1 Einstellung der Temperatur und Aktivierung der Funktionen

Zum Einschalten des Gerätes drücken Sie die Taste ON/OFF «R» mindestens eine Sekunde lang. Bei der ersten Einschaltung geht das Gerät auf eine Temperatur von 70 °C. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, indem Sie durch Drücken der Taste «SET» einen Wert zwischen 40 °C und 80 °C wählen. Nach 3 Sekunden ohne Aktion wird der Sollwert bestätigt und gespeichert. Während der Aufheizphase leuchten die LED's, die die erreichte Wassertemperatur (40 °C bis 80 °C) anzeigen, dauerhaft. Die LED's, die für Temperaturen bis zur eingestellten Zieltemperatur stehen, blinken hingegen stetig. Bei einem Stromausfall oder wenn das Gerät mit der Taste ON/OFF «R», ausgeschaltet wird, bleibt die letzte Einstellung erhalten Temperatur gespeichert. Während der Aufheizphase kann das Heizungswasser ein leichtes Geräusch verursachen.

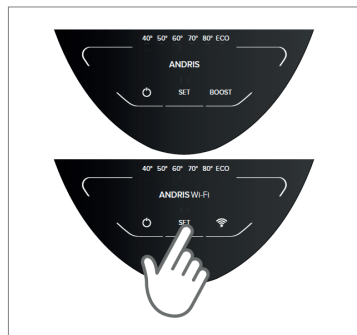


Abb.: Einstellung der Temperatur und aktivierung der Funktionen

## 8.2 Betriebsfunktion „ECO“

Zur Aktivierung der ECO-Funktion drücken Sie die Taste «SET» bis die LED «ECO» leuchtet. Die ECO-Funktion erlernt die Gewohnheiten des Benutzers und steuert entsprechend die Warmwasserproduktion. In der ersten Woche speichert das Gerät zunächst alle Wasserentnahmen und die Zeiträume, in denen diese erfolgen. Ab der folgenden Woche wird das Wasser ausgehend von den zuvor erlernten Gewohnheiten erhitzt. Wenn Sie die Funktion zurücksetzen und eine neue Lernphase beginnen möchten, drücken Sie 10 Sekunden lang die Taste «SET». Die erfolgreiche Datenlöschung wird durch 5 Sekunden langes Blinken der ECO-LED bestätigt. Wenn die ECO-Funktion aktiv ist und die Taste «SET» gedrückt wird, wird die Funktion deaktiviert und die entsprechend gewählte Temperatur, die durch die LED's angezeigt wird, eingestellt (40 °C --> 80 °C).

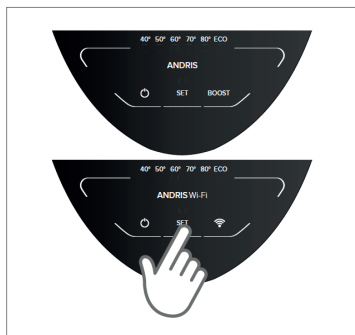


Abb.: Betriebsfunktion „ECO“

## 8.3 Betriebsfunktion „BOOST“

Die BOOST-Funktion wird über die App (Wi-Fi-Modell) aktiviert/deaktiviert. Die BOOST-Funktion stellt die Solltemperatur unter Umgehung der vorherigen Betriebsart vorübergehend auf 80 °C ein und schaltet sich bei Erreichen des Sollwerts ab. Dadurch wird die maximale Menge an heissem Wasser zur Verfügung gestellt.

Die BOOST-Funktion wird automatisch deaktiviert, wenn:

- Ein blockierender Fehler auftritt
- Wenn der Status «OFF» eingegeben wird
- Wenn die Taste «SET» gedrückt wird, um den Sollwert zu ändern

## 9.0 Funktionen

### 9.1 „Frostschutz“

Bei der Frostschutzfunktion handelt es sich um eine automatische Schutzfunktion des Gerätes, die Schäden durch sehr niedrige Temperaturen unter 5 °C verhindert, falls das Gerät im Winter ausgeschaltet wird. Es wird empfohlen, das Gerät auch bei längerer Nichtbenutzung an das Stromnetz angeschlossen zu lassen. Bei allen Modellen wird das Aufheizen des Wassers wieder abgeschaltet, sobald die Temperatur so weit gestiegen ist, dass Schäden durch Gefrieren ausgeschlossen sind.

### 9.2 „Wochenprogramm“

Die Wochenprogrammfunktion kann nur über die App aktiviert werden. Für jeden Wochentag können zwei verschiedene Solltemperaturen zu zwei verschiedenen Zeiten gewählt werden: Das Produkt berechnet die Heizleistung und in Abhängigkeit davon den besten Zeitpunkt für den Heizbeginn, um den Sollwert zur gewünschten Zeit zu erreichen.

Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie einfach die Taste «SET».

9.3 Legionellenschutz-Funktion


Die Legionellenschutz-Funktion ist standardmässig aktiviert. Sie erfolgt als ein Zyklus aus Aufheizen des Wassers auf 65 °C und Temperaturhalten für die Dauer von 1 Stunde, um die betreffenden Bakterien mittels thermischer Desinfektion zu eliminieren. Der Zyklus startet bei der ersten Einschaltung des Gerätes und bei jeder Wiedereinschaltung nach einem Stromausfall. Falls das Gerät permanent mit Temperaturen unter 60 °C betrieben wird, wird der Zyklus nach 30 Tagen wiederholt. Bei ausgeschaltetem Gerät ist der Legionellenschutz deaktiviert. Wird das Gerät während der Ausführung des Anti-Legionellen-Zyklus ausgeschaltet, so wird die Funktion deaktiviert. Nach Abschluss eines Zyklus geht die Betriebstemperatur wieder auf die zuvor vom Benutzer eingegebene Temperatur zurück.

Die Aktivierung des Anti-Legionellen-Zyklus wird durch die leuchtende LED «SET» angezeigt. Um die Legionellenschutz-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, halten Sie die ON/OFF-Taste «R» und die Taste «SET» 3 Sekunden lang gedrückt. Zur Bestätigung der erfolgten Deaktivierung blinkt die LED 40 °C 3 Sekunden lang schnell. Um die Legionellenschutz-Funktion wieder zu aktivieren, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang. Zur Bestätigung der Reaktivierung blinkt die LED 60 °C 3 Sekunden lang schnell.

**ACHTUNG!**  
 Während das Gerät den thermischen Desinfektionszyklus durchführt, kann die Wassertemperatur Verbrühungen verursachen. Achten Sie daher vor dem Baden oder Duschen auf die Temperatur des Wassers.

10.0 Einstellung des Ariston Net Konto (WLAN-Konfiguration)

Laden Sie auf Ihrem Smartphone die App „ARISTON NET“ gratis vom Apple- oder Google-Play-Store herunter. Dort finden Sie ausführliche Informationen zur WLAN-Konfiguration und zum Produktregistrierungsverfahren.

Link	QR-Code
<a href="https://discover.ariston-net.remotethermo.com/ar/de/index.html?lang=de">https://discover.ariston-net.remotethermo.com/ar/de/index.html?lang=de</a>	

- Klicken Sie auf „Konto erstellen“ und füllen Sie die Felder aus. Öffnen Sie die E-Mail von Ariston NET und klicken Sie auf den Link, um das Konto zu bestätigen.
- Melden Sie sich bei Ariston NET an, klicken Sie auf „hinzufügen“, um das Gerät Ihrem Konto hinzuzufügen und befolgen Sie die Anweisungen.

Um die nächsten Schritte zu vereinfachen, wird empfohlen, die von der App geforderten Autorisierungen zu genehmigen. Stellen Sie sicher, dass Ihre WLAN-Verbindung am Gerätestandort stabil ist.



**11.0 Fehlermeldungen**

Wenn eine Störung erkannt wird, identifiziert das Gerät drei verschiedene Arten von Fehlern:

1. FEHLER: Alle LED's blinken;  
Um einen Fehler zurückzusetzen, drücken Sie, wenn möglich, die ON/OFF-Taste «R», um das Gerät aus- und wieder einzuschalten. Wenn die Ursache der Störung unmittelbar nach dem Zurücksetzen verschwindet, wird der normale Betrieb wieder aufgenommen. Wenn die LED's weiterhin blinken, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.
2. WARNUNG: Die ON/OFF-LED «R» blinkt; Drücken Sie die ON/OFF-Taste «R», um das Gerät aus- und wieder einzuschalten. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
3. TOUCHDISPLAY-FEHLER: Alle Temperatur-LED's blinken und die anderen LED's sind aus; Setzen Sie das Gerät zurück, indem Sie es von der Stromversorgung trennen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

**12.0 Montageanleitung**

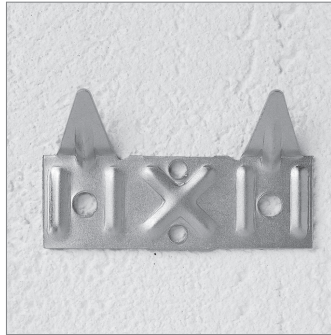


Abb.1: Montagebügel zu W 010 bis W 030



Abb.2: Den Montagebügel mit Schrauben und Dübeln befestigen



Abb. 3: Den Wassererwärmer von oben in den Montagebügel einhängen

**12.1 Obertisch-Montage**

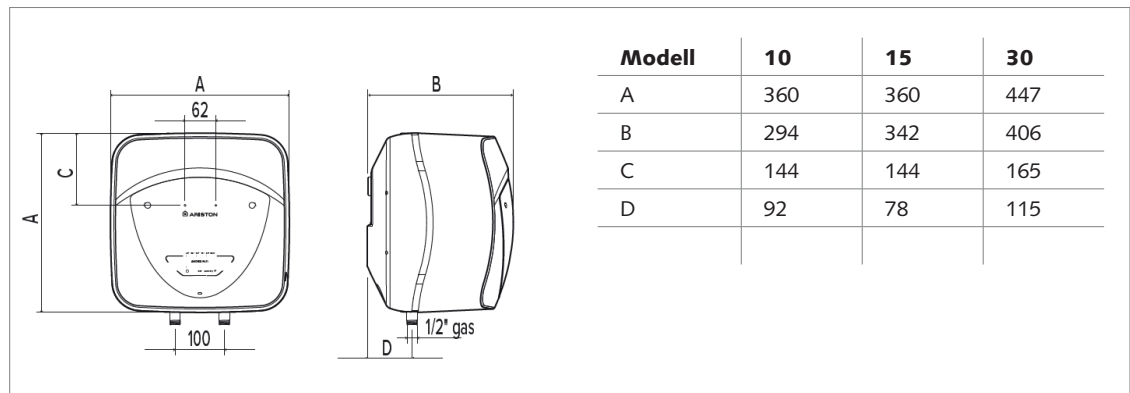


Abb.: Obertisch-Montage

12.2 **Untertisch-Montage**

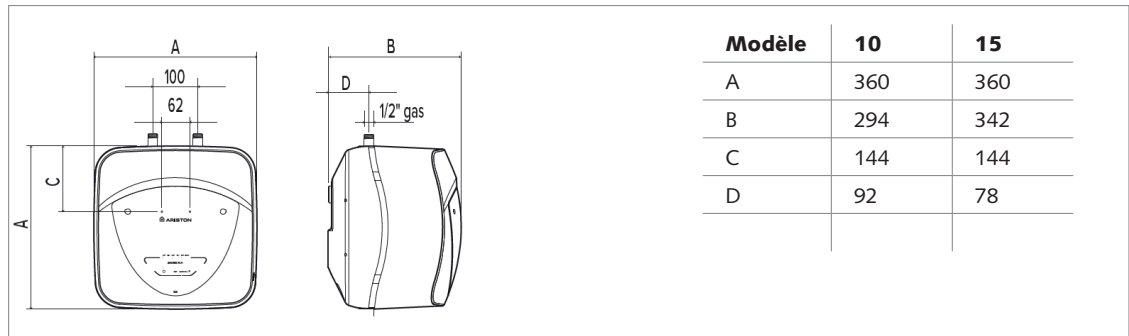


Abb.: Untertisch-Montage

12.3 **Umbauset DME 304 Untertisch WS 030**

Ein Wassererwärmer WS 030 besteht aus einem Wassererwärmer W 030 und dem Umbauset für 30 Liter Untertisch DMI 304 B. Wenn eine Wandbefestigung nicht möglich ist, muss die Bodenmontage Halterung DME 407\* verwendet werden.

\*DBE 407 muss separat bestellt werden.



Abb. 1: W 030



Abb. 2: DME 407



Abb. 3: DME 304 B



Abb. 4: DME 304 B

[Weitere Angaben](#) →

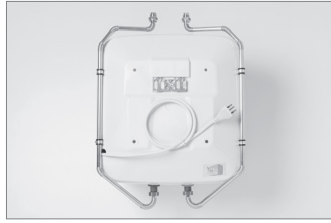


Abb. 5: Montage des Sets

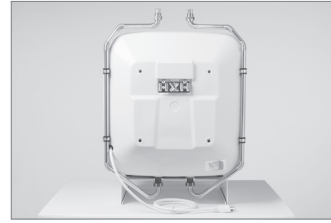


Abb. 6: Montage der Halterung

Hinweis zu Abb. 5:  
 Umbaueset für 30 Liter Untertisch wie abgebildet am Wassererwärmer befestigen.

Hinweis zu Abb. 6:  
 Wenn verwendet, Wassererwärmer wie abgebildet auf Bodenhalterung stellen. Gesamthöhe vom Boden 620 mm / Breite 446 mm / Tiefe 406 mm.

**13.0** **Wartungsvorschriften (für befugtes Personal)**

Sämtliche Eingriffe und Wartungsarbeiten sind von dazu befugtem Fachpersonal (das die Anforderungen der geltenden Gesetze erfüllt) auszuführen. Bevor Sie jedoch den Kundendienst zur Behebung eines möglichen Schadens anfordern, stellen Sie sicher, dass die Funktionsstörung nicht auf eine andere Ursache zurückzuführen ist, z.B. auf das zeitweise Fehlen von Wasser oder Strom.

**ACHTUNG!**  
 Das Gerät vor allen Eingriffen immer erst vom Stromnetz trennen!

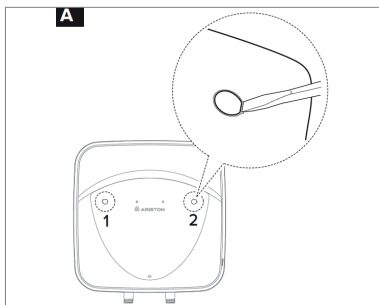


Abb. A: Abdeckung entfernen

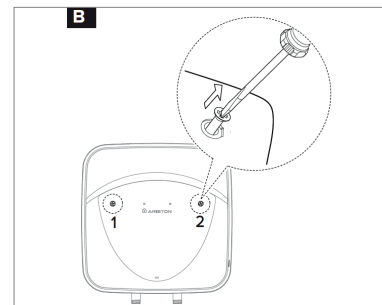


Abb. B: Abdeckung entfernen

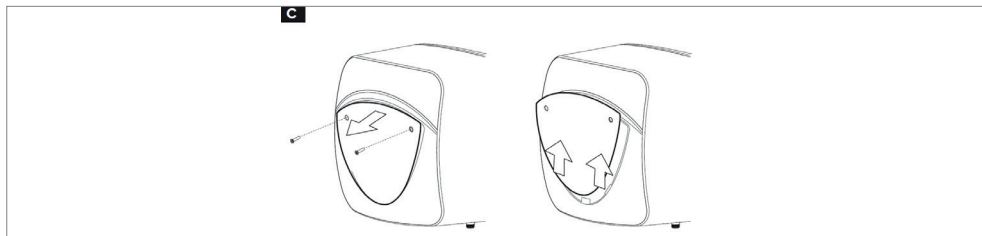


Abb. C: Abdeckung entfernen

[Weitere Angaben](#) →

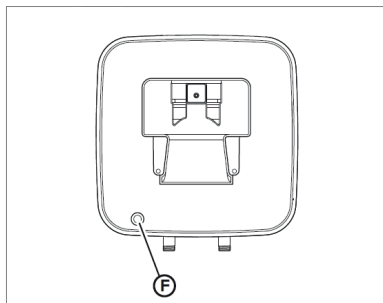


Abb. 1: Kabeldurchführung

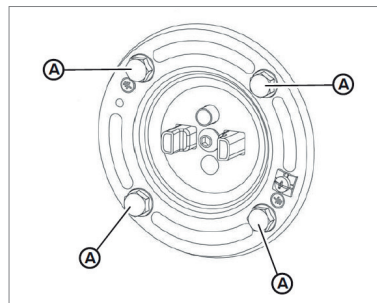


Abb. 2: Flanschschrauben

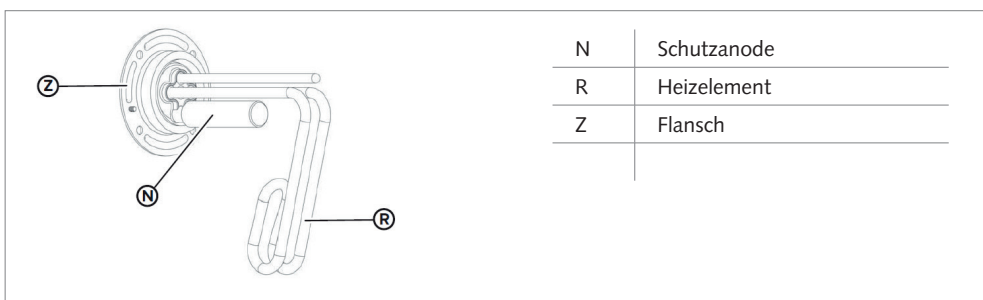


Abb. 3: Heizelement

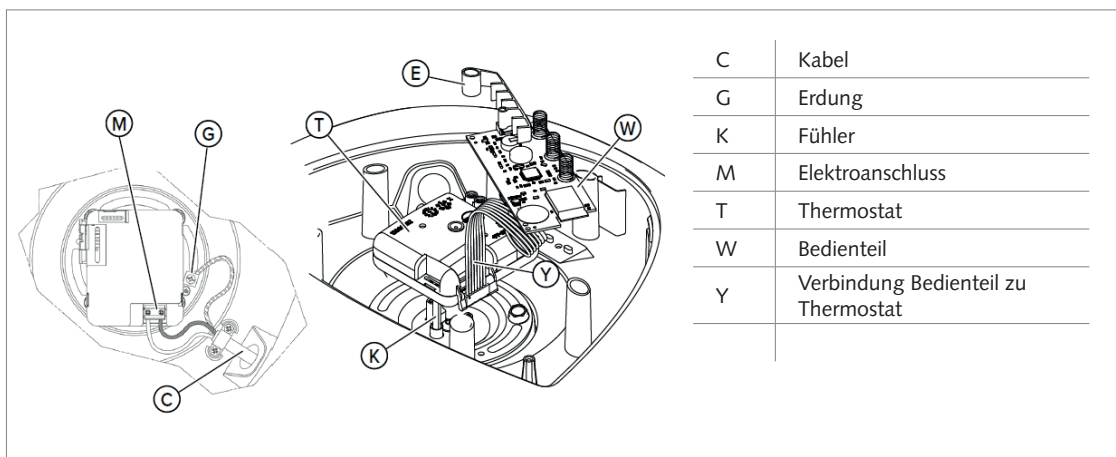


Abb. 4: Elektroanschluss

**13.1 Entleerung des Gerätes**

Das Gerät muss entleert werden, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird und/oder in einem frostgefährdeten Raum steht.

- Das Gerät definitiv vom Stromnetz trennen
- Das Absperrventil schliessen
- Den Warmwasserhahn aufdrehen (Waschbecken bzw. Badewanne)
- Das federbelastete Sicherheitsventil entlasten

**13.2 Routinemässige Wartung durch den Installateur oder Benutzer**

- Nach einer Hygiene-Wartung (Entkalkung) ist der Behälter gründlich zu spülen. Empfehlung alle 3 Jahre.
- Das Sicherheitsventil regelmässig betätigen, um seine Funktionstüchtigkeit und Dichtheit zu prüfen.
- Zu- und Abluftstutzen sind stets sauber zu halten.
- Nur vom Hersteller gelieferte Original Ersatzteile verwenden.
- Bei einer Störung: Bevor Sie den Kundendienst anfordern, stellen Sie sicher, dass die Funktionsstörung nicht auf eine andere Ursache zurückzuführen ist, z.B. auf das zeitweise Fehlen von Wasser oder Strom.

**Domotec AG**

Lindengutstrasse 16

4663 Aarburg

062 787 87 87

[info@domotec.ch](mailto:info@domotec.ch)

[www.domotec.ch](http://www.domotec.ch)

Pikett 0800 87 87 86

**domotec**